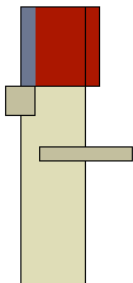




Einblicke in unsere neue Kirche

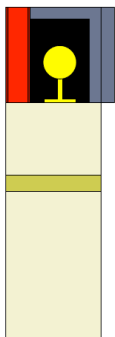
Der Tabernakel



von der Seite

Funktion:

Der Tabernakel (von lat. tabernaculum - Zelt) ist der Ort, an dem die Eucharistie aufbewahrt wird (hauptsächlich, um sie Kranken und Sterbenden zu reichen). Ursprünglich bewahrten die Christen die Eucharistie in kleinen Kästchen in ihren Privatwohnungen auf. Vom 8. Jahrhundert an wurden diese auch auf den Altar selbst gestellt. Mit dem Konzil von Trient wurde dies festgeschrieben. Seit dem 13. Jahrhundert muss das Gehäuse verschlossen sein. Die heutigen Regelungen empfehlen, die Eucharistie in einer vom Kirchenraum getrennten Kapelle aufzubewahren, die für das private Gebet der Gläubigen und für die Verehrung geeignet ist. Vor dem Tabernakel, in dem die Eucharistie aufbewahrt wird, brennt ununterbrochen ein Licht, durch das Christi Gegenwart angezeigt wird.



von vorne

Umsetzung:

Der Tabernakel ist in der Apsis situiert - auf gleicher Höhe der Kreuzwegstation „Jesus stirbt am Kreuz“ und dem aufgestellten Kreuz. Er besteht aus massiven Quadern mit einem Schrein - jeweils aus Naturstein. Sowohl langhausseitig wie chorseitig ist eine Ablagegelegenheit für die Aussetzung des Allerheiligsten vorgesehen. Seitlich ist ein Gehäuse aus rotem Glas angebracht - darin brennt eine Kerze. Somit ist das „ewige Licht“ von drei Seiten zu sehen!